

**Geschäftsführung  
BV Elberfeld**

Es informiert Sie	Markus Paetz
Telefon	563 7793
Fax	
E-Mail	markus.paetz@stadt.wuppertal.de
Datum	12.09.22

---

**Niederschrift**

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sondersitzung der Bezirksvertretung Elberfeld  
(SI/0750/22) am 07.09.2022**

Anwesend sind:

**von der SPD**

Frau Maria del Rosario Fernandez Bravo, Herr Soufian Goudi, Frau Miriam Gundlach, Herr Thomas Kring, Frau Christina Stausberg,

**von der CDU**

Frau Andrea Knorr, Herr Joachim Knorr,

**von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Jan Hoffmann, Frau Gerta Siller, Frau Anke Woelky,

**von DIE LINKE**

Herr Cemal Agir, Herr Rainer Leitzbach, Frau Ruth Zielezinski,

**von den Freien Wählern**

Herr Ralf Streuf,

**von der Verwaltung**

Herr Matthias Nocke,

**Stadtverordnete als beratende Mitglieder**

Herr Klaus Lüdemann, Frau Rajaa Rafrafi,

**als Berichterstatter**

Herr Jochen Baumann, Herr Marcel Busch- von Eckern, Frau Alina Friese, Herr Carsten Vorsich,  
Herr Sven Macdonald

Nicht anwesend sind:

**von der CDU**

Herr Ulrich Güldenagel,

**von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Christiane Freyschmidt, Frau Tanja Wallraf,

**als fraktionsloses Mitglied**

Herr Norbert Beutel, Herr Jürgen Möller,

Schriftführer / in:

Markus Paetz

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:18 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 **Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW - Verkehrssituation Grünewalder Berg / Ottenbrucher Straße** **Vorlage: VO/0561/22**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 07.09.2022:

Es wird wie folgt geändert beschlossen.

Der Bürgerantrag wird abgelehnt.

Zusätzlich werden folgende Punkte ergänzt:

Die Bezirksvertretung Elberfeld erwartet, dass die baulichen Maßnahmen zum Unterbinden des rechtswidrigen Parkens instandgesetzt und ggf. ergänzt werden.

Die Bezirksvertretung bittet Polizei und Ordnungsbehörde für einen Schwerpunktzeitraum im Bereich Grünewalder Berg/ Ottenbrucher Str. eine Geschwindigkeitsüberwachung, sowie Kontrollen des fließenden Verkehrs (rechtswidriges Abbiegen etc.) durchzuführen.

Die Bezirksvertretung soll regelmäßig über die Ergebnisse der Kontrollen berichtet werden.

#### Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei 3 Enthaltungen (Die Linke).

---

### 2 **ÖPNV in Elberfeld/ Aktuelle Situation - Bericht der WSW - Frau Schnake und Frau Paley**

**Frau Schnake** und **Frau Paley** von den WSW erläutern die aktuelle Situation im Wuppertaler ÖPNV und gehen auf Rückfragen und Vorschläge aus dem Plenum ein.

---

### 3 **Haushaltsplanberatungen**

Auf Hinweis von **Herrn Nocke** werden die ausgabenwirksamen Anträge der Fraktionen zunächst zur Abstimmung aufgerufen. Die Beschlussempfehlung aus TOP 3.1 wird im Anschluss an die Fraktionsanträge zur Abstimmung gebracht. So könne im Beschluss zu TOP 3.1 ein besonderer Hinweis auf die Mehrausgaben aufgenommen werden.

---

#### 3.1 **2. Aktualisierung des Haushaltsplan-Entwurfes 2022/2023** **Vorlage: VO/0602/22**

Die Entscheidung zur Drucksache VO/0602/22 erfolgt unter Berücksichtigung der folgenden durch die Bezirksvertretung Elberfeld gefassten Beschlüsse und des Beschlusses zur Drucksache VO/1015/22 (TOP 3.3).

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 07.09.2022:

Die Bezirksvertretung Elberfeld beschließt, im Haushaltsplan 70.000,- EUR für die Position einer Nachtbürgermeisterin/ eines Nachtbürgermeisters bereitzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit bei 8 Enthaltungen (SPD, Die Linke).

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 07.09.2022:

Die Bezirksvertretung Elberfeld beschließt, den aktuellen Haushaltsansatz für die „Freie Kunstszene“ zu verdoppeln und auf 300.000,- EUR zu erhöhen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit bei 5 Enthaltungen (CDU, Bündnis90/ Die Grünen).

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 07.09.2022:

Die Drucksache VO/0602/22 wird unter Berücksichtigung der beschlossenen Mehrausgaben zur Beratung und Entscheidung an den Rat verwiesen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

**Herr Leitzbach** äußert zudem Klärungsbedarf zu den Haushaltsansätzen „Miete Stadtarchiv“ und „Wuppertaler Tafel e.V.“. **Herr Nocke** gibt daraufhin zu Protokoll, dass die Verwaltung die Angaben zur Miete und zu den Betriebskosten des Stadtarchivs bei Umzug in neue Räume, sowie die konsumtiven und investiven Zuwendungen für die Wuppertaler Tafel e.V. zusammenstellen und erläutern werde, soweit sie Eingang in die Haushaltssatzung 2022 fänden.

---

**3.2      Schwerpunkte zum städtischen Haushalt im Hinblick auf die BV Elberfeld - Antrag BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Berichterstattung**  
**Vorlage: VO/1701/21**

**Frau Siller** bittet darum, den Antrag der Fraktion Bündnis90/ Die Grünen als erledigt zu betrachten. Gleichzeitig betont **Frau Siller**, dass der Antrag lediglich durch die Macht des Faktischen als erledigt zu betrachten sei, da es der Verwaltung nicht gelungen sei, innerhalb eines Jahres eine/n Berichtersteller/in der Kämmerei in die Bezirksvertretung Elberfeld zu entsenden.

---

**3.3      Haushaltsberatungen - Antrag der SPD Fraktion**  
**Vorlage: VO/1015/22**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 07.09.2022:

1. Die Bezirksvertretung Elberfeld fordert den Rat der Stadt Wuppertal auf, bei den Haushaltsberatungen die angemeldeten Personal- und Investitionsressourcen des Ressorts 104 (Mehrbedarfe Stufe 2) zu berücksichtigen.
2. Ergänzend hierzu soll der Rat dem Ressort 250.000 € für die externe Vergabe von Planungsleistungen im Bereich Parkraumbewirtschaftung/Mobilitätskonzepte in hochverdichteten Quartieren zur Verfügung stellen. Der wesentliche Teil dieser Mittel soll in Form von Verpflichtungsermächtigungen für 2023 etatisiert werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit bei 3 Gegenstimmen (Bündnis90/ Die Grünen).

---

**4          Jägerhofstraße - Optimierung der Radverkehrsführung sowie Anlage einer Querungshilfe**  
**Vorlage: VO/1666/21**

**Frau Friese** erläutert die zur Beratung anstehende Planung und geht auf Rückfragen und Anregungen aus dem Plenum ein.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 07.09.2022:

Es wird empfohlen, wie folgt ungeändert zu beschließen.

1. Die Instandsetzung und Teilerneuerung der Fahrbahn als Voraussetzung für die Auftragung der geplanten Fahrbahnmarkierung, die Markierung eines beidseitigen Radfahrstreifens sowie die damit einhergehende Querschnittsaufteilung gemäß den Anlagen 1 und 2 wird zu Gesamtkosten von 850.000,- € beschlossen.

2. Die Umsetzung des unter der Ziffer 1 genannten Beschlussvorschlages steht unter dem Vorbehalt eines rechtskräftigen Haushaltsplans 2022.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**5 Anträge**

---

**5.1 Sicherheit und Ordnung im Luisenviertel - Antrag der SPD  
Vorlage: VO/1180/21**

**Herr Goudi** erläutert den Antrag der SPD Fraktion.

**Herr Vorsich** berichtet zu den Hintergründen und den Inhalten des gesamtstädtischen Sicherheitskonzepts. Für ein spezielles Sicherheitskonzept für die Luisenstr. erwarte er Anregungen durch die Bezirksvertretung, was die gewünschten Inhalte angehe.

**Herr Nocke** führt aus, dass das gesamtstädtische Sicherheitskonzept unter Beteiligung aller Geschäftsbereiche der Stadtverwaltung erstellt worden sei. Während der Zeit der Corona-Pandemie seien dann die einzelnen Konzepte und Bestandsaufnahmen zu einem gesamten Sicherheitskonzept zusammengefasst worden. Seitens der Sozialen Ordnungspartnerschaften gebe es zudem eine Planung, die auch das Luisenviertel umfasse. Aus diese Planung würden die Anwohner im Luisenviertel warten und man solle nun doch mit der Umsetzung beginnen und als ersten Schritt die Stelle einer Nachtbürgermeisterin/ eines Nachtbürgermeisters besetzen. Die Erfahrungen in anderen Städten seien in diesem Bereich gut.

**Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 07.09.2022:**

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept, bis spätestens Ende 2022, zum Thema Sicherheit und Ordnung für das Luisenviertel und den Deweerthscher Garten auszuarbeiten. Der Bezirksbürgermeister wird beauftragt, einen Runden Tisch mit sämtlichen Akteuren einzuberufen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit bei 2 Gegenstimmen (CDU) und 3 Enthaltungen (Die Linke).

---

**5.2 Bereitstellung von öffentlichen Toiletten in Elberfeld - Antrag von Bündnis90/ Die Grünen**  
**Vorlage: VO/1008/22**

**Herr Hoffmann** erläutert den Antrag der Fraktion Bündnis90/ Die Grünen.

Da nach Information des Geschäftsbereichsleiters GB 1 die Zuständigkeitsfrage für das Thema „Öffentliche Toiletten“ in der Stadtverwaltung zurzeit ungeklärt ist, schlägt **Herr Nocke** vor, den Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld dem Büro des Oberbürgermeisters zuzuleiten.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 07.09.2022:

Die Verwaltung nimmt mit Gastronom\*innen in der Elberfelder Innenstadt den Dialog auf, damit diese ihre Toiletten nicht nur ihren Gästen, sondern der Allgemeinheit zur Verfügung stellen.

Der Beschluss wird mangels Zuständigkeit in der Verwaltung dem Büro des Oberbürgermeisters zugeleitet.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**6 Anfragen**

---

**6.2/ 6.2 Bericht über die Entwicklung der Situation am Sportplatz Freudenberg - Große Anfrage von Bündnis90/ Die Grünen**  
**- Antwort**  
**Vorlage: VO/1009/22 -1-A**

Die Antwort der Verwaltung wird in der nächsten Sitzung der BV Elberfeld behandelt.

---

**6.3 Straßenreinigung in Elberfeld**

**Herr Knorr** trägt vor, dass es an unterschiedlichsten Punkten in der Elberfelder Innenstadt eines erhöhten Reinigungsaufwandes durch den ESW bedürfe. Es wird vereinbart, zur nächsten Sitzung der BV Elberfeld Vertreterinnen/ Vertreter des ESW zu laden, um über die Problematik sprechen zu können.

---

**7 Freie Mittel**

---

**7.1 Mitgliedsbeiträge BV Elberfeld**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 07.09.2022:

Die Bezirksvertretung Elberfeld beschließt die Verwendung von freien Mitteln für folgende Mitgliedsbeiträge:

1. Mitgliedsbeitrag für den Verein „Wuppertal aktiv!“ i.H.v. 38,- €.
2. Mitgliedsbeitrag für den Förderverein „Alte Synagoge e.V.“ i.H.v. 100,- €.
3. Mitgliedsbeitrag für den Förderverein „Schwimmoper e.V.“ i.H.v. 120,- €.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**8 GFG-Mittel**

---

**8.1 Antrag des Unternehmer/innen für die Nordstadt e.V.**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 07.09.2022:

Die Bezirksvertretung Elberfeld beschließt, dem Verein Unternehmer/innen für die Nordstadt e.V. einen Betrag i.H.v. 4600,- EUR aus GFG-Mitteln für sechs Radbügel und eine Informationsstele an der Mobilstation auf dem Parkplatz Wiesenstr. 19 zur Verfügung zu stellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

Thomas Kring  
Bezirksbürgermeister

Markus Paetz  
Schriftführer/in